

Leistungsbewertung im Religionsunterricht

Allgemein

Die Leistungsbewertung orientiert sie sich an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen für den Religionsunterricht. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schüler*innen erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. Dabei werden nicht nur die Ergebnisse, sondern auch die individuellen Lernfortschritte berücksichtigt. Die religiösen Überzeugungen und die religiöse Praxis der Schüler*innen werden nicht bewertet.

Mündliche und sonstige Mitarbeit (80%)	
Mündliche Beiträge im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft zur Mitarbeit • Kontinuität der Mitarbeit • Qualität der Mitarbeit <ul style="list-style-type: none"> ➤ sachbezogene Beiträge ➤ sachbezogen argumentieren ➤ Fragen stellen (Hinterfragen, kritisches Nachfragen, thematisch weiterführendes Fragen) ➤ Einbezug von Vorwissen (Reproduktion) ➤ Äußerung von Vermutungen oder Schlussfolgerungen (Transferleistungen) ➤ sich an Gesprächen beteiligen und sich auf Aussagen anderer beziehen ➤ Verwendung von Fachtermini • Vorlesen von Texten • Einhaltung von Gesprächsregeln
Arbeits- und Sozialverhalten im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Verhalten und Werte annehmen, akzeptieren und reflektieren • In Gruppen produktiv arbeiten • Sich auf neue Situationen einlassen und offen sein (Rollenspiele, Standbilder, Referate)
Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lapbooks erstellen • Referate halten • Präsentationen vorbereiten (digital und analog) • Rollenspiele erarbeiten • Kreative Aufgaben bearbeiten (Gedicht, Bilder, etc.) • Stationenlernen

Schriftliche Heftführung (20%)	
Bewertungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Richtigkeit • Vollständigkeit (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis; Arbeitsblätter sind vorhanden) • Gestaltung • Ordnung (Datum und Überschriften sind vorhanden; Schrift ist sauber und ordentlich)